

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 790

Mittwoch, 27. Februar 2013

MANIPULATION



DURCHSCHAUT!



Tim und Lukas

Wir sind die Klasse 1E aus dem BG/BRG Schwechat. Wir waren am 27. Februar 2013 in der Demokratiewerkstatt in Wien. Hier haben wir verschiedene Arten, wie Manipulation in Medien vorkommen kann, genauer unter die Lupe genommen. Zu den folgenden Themen haben wir dann Artikel verfasst: Was ist Manipulation? Sind Bilder immer wahr? Wie wirken Schlagzeilen? Kann man durch Umfragen manipuliert werden? Beeinflussen uns Kommentare? Viel Spaß beim Lesen unserer Zeitung!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MANIPULATION

Die Geschichte mit der Manipulation! Aufgepasst!!!



Salim wurde von Philipp manipuliert.



Er hat nicht geahnt, dass Philipp ihn nur austricksen wollte.



Philipp (10), David (10), Salim (10) und Patryk (12)

Das ist Philipp gelungen, denn Salim hat gedacht, dass da ein Fleck auf seinem T-Shirt wäre. So schnell ist es passiert mit der Täuschung. Manipulation ist auch eine Täuschung, die bewusst eingesetzt wird.

Manipulation bedeutet „verändern“ und „austricksen der Gefühle“. Texte und Bilder können dabei verändert werden, und das verändert unsere Gefühle.

Verwendet wird das beispielsweise von der Werbung. Die Werbung will, dass wir einkaufen. Sie erzeugt bei uns das Gefühl, dass wir ein Produkt unbedingt haben müssen. (Das allerneueste Han-

dy zum Beispiel, obwohl das alte noch immer gut funktioniert!) Manipulation findet aber auch in Bildern, Videos und in Texten statt. Das Gefühl ist bei einem manipulierten Bild oder Video: „WOW ist das schön!“ oder „HAHA ist das peinlich!“. Das kann unsere Meinung natürlich auch beeinflussen.

Wenn in der Zeitung steht, wie toll ein Politiker ist, und was er alles Tolles macht, dann denken wir vielleicht tatsächlich auch „das ist ein guter Politiker“. Auch die Zeitung kann uns manipulieren. Da muss man gut aufpassen und lieber mehrere Zeitungen lesen, damit man vergleichen kann.

MANIPULIERTE BILDER

Heute haben wir in der Demokratiewerkstatt Bilder manipuliert. Wir haben zwei Kinder FOTOGRAFIERT und dann die Bilder MANIPULIERT.



Dieses Foto haben wir manipuliert! Wir haben meine Augen vergrößert, das Bild schwarz-weiß gefärbt und Tränen dazu gegeben. Außerdem haben wir absichtlich einen dunklen Hintergrund gewählt. Wir haben mich so manipuliert, dass ich TRAURIG wirke.



Dieses Foto haben wir manipuliert! Wir haben die Augen vergrößert, dem T-Shirt eine andere Farbe gegeben, die Muttermale haben wir verschwinden lassen, und wir haben meine Haare verlängert! Dazu haben wir einen Hintergrund gewählt, der hell ist und fröhlich wirkt. Wir haben mich so manipuliert, dass ich GLÜCKLICH wirke!

Bilder Manipulieren

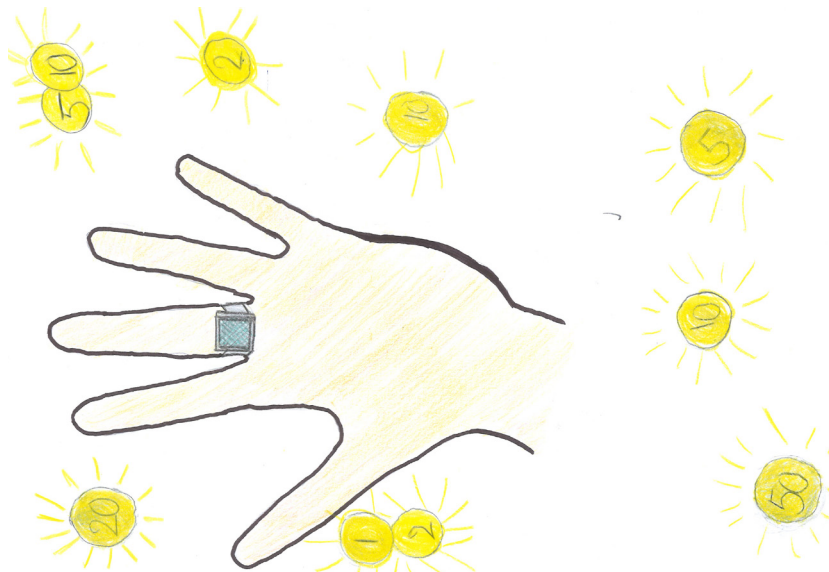


Monika (11), Tamara (11), Stefanie (10),
Devis (11) und Walid (11)

In einer Zeitung sind Bilder sehr wichtig. Durch Bilder können wir Nachrichten besser verstehen. Ein Bild von einem Unfall z. B. sagt mir, dass ein Unfall passiert ist, ohne dass ich den Artikel gelesen habe. Wenn Stars oder einflussreiche Personen schlecht fotografiert werden, werden die Bilder oft manipuliert, damit sie schöner aussehen! Aber ACHTUNG: Mit Programmen wie Photoshop kann man Fotos auch hässlicher machen. Fotografieren kann man mit dem Handy, am Computer und mit einer Kamera. Die Manipulation von Bildern kann Gefühle verstärken, wie ihr bei unseren Beispielen sehen könnt.

REICH WERDEN - LEICHT GEMACHT!

Wir berichten euch heute von der Geschichte des Bettlers Enrico.



Gezeichnet von Eleonora

Der 49-jährige Bettler Enrico, der schon seit Jahren auf den Straßen der USA nach Geld bettelt, hatte am 26. Februar 2013 seinen Glückstag. Zufälligerweise kam an diesem Tag die 39-jährige Amanda und wollte Enrico eine kleine Spende überreichen. Dabei fiel ihr der mit Diamanten besetzte Hochzeitsring in seinen Becher. Am nächsten Tag ging Enrico zu Amanda und überreichte ihr ehrlich ihren mit Diamanten besetzten Hochzeitsring. Weil das Amanda so gefreut hat, hat sie für Enrico eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Insgesamt bekam Ricardo 63.000 Dollar .

Eine Schlagzeile ist eine Überschrift, wie z.B. die Überschrift eines Zeitungsbeitrags. Eine Schlagzeile sollte immer spannend sein und Interesse wecken. Sie sollte kurz und verständlich sein und dabei nicht den Inhalt des Artikels verfälschen. Wichtig sind Schriftwahl, Schriftgröße und Schriftfarbe, damit die Schlagzeile heraussteicht. Bei der Schlagzeile zu unserer erfundenen Geschichte haben wir versucht, genau das zu erfüllen. Hätten wir z. B. die Schlagzeile „Bettler bekam Spendenaktion durch Zufall“ geschrieben, wäre die Schlagzeile nur halb so interessant geworden.



Wir bei der Arbeit...



Huy (10), Vanessa (11), Eleonora (11), Marina (12), Victoria (11) und Daniel (10)

DIE UMFRAGE

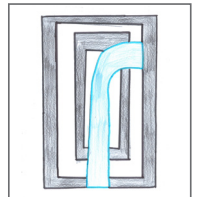
Wir haben eine Umfrage gemacht. Bei einer Umfrage erfährt man wie eine große Gruppe von Leuten über ein Thema denkt. Wenn viele Leute einer Meinung sind, kann das sehr ansteckend sein. Deshalb wird manchmal getrickst, um ein bestimmtes Umfrageergebnis zu bekommen. Auch das ist eine Art von Manipulation



Das sind wir bei der Umfrage. Uns hat interessiert, ob viele Leute soziale Netzwerke nutzen.

„Nutzen Sie soziale Netzwerke im Internet?“ Diese Frage stellten wir vielen verschiedenen Leuten auf der Straße am 27. Februar 2013. Von 28 Personen haben 20 mit „Ja“ geantwortet und acht mit „Nein“. Aber wir wollten noch Genaueres wissen, also fragten wir die die mit „Ja“ geantwortet hatten: „Benutzen Sie es privat oder beruflich?“ Auf diese Frage antworteten fünf Leute mit „beruflich“ und 18 mit „privat“ (d. h. manche von ihnen nutzen

soziale Netzwerke im Internet sowohl beruflich als auch privat). Uns ist aufgefallen, dass junge und alte Leute verschieden geantwortet haben. Wenn wir unser Ergebnis manipulieren hätten wollen, hätten wir nur alte oder nur junge Leute fragen können. Aber das taten wir nicht.



Logo eines sozialen Netzwerkes, gezeichnet von Maciek



Lukas (11), Rosa (10), Maciek (12), Tim (11), Nicole (11) und Lara (11)

KOMMENTARE VON 2 VERSCHIEDENEN MENSCHEN

DER SPIELPLATZ

Der Spielplatz wurde am 27. Februar 2013 von der Gruppe „Die Kommentare“ gebaut. Man kann klettern, rutschen und schaukeln. Die Kinder finden ihn toll. Es ist eine sehr noble Spende von den netten PolitikerInnen.



Emma W.
(7 Jahre)

JUHUUUUUUUU!!!
Endlich ein Spielplatz
in meiner Nähe!



Rudolf P.
(78 Jahre)

Nein, es ist zu
laut!!!
GRRRRRRR

Kommentare sind eigene Meinungen zu einem Thema. Stellt euch vor, ihr würdet nur den Kommentar von Emma lesen, welche Meinung hättet ihr dann zum Spielplatz? Der Spielplatz würde euch sicher auch gefallen. So können Kommentare von anderen Menschen die eigene Meinung beeinflussen. Deswegen sind in der Zeitung die Kommentare zu bestimmten Themen markiert damit sie erkennbar sind und man sie nicht mit den Artikeln verwechselt.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

1E, BG und BRG Schwechat
Ehrenbrunnengasse 6
2320 Schwechat



Melanie (10), Corinna (10), Josua (11),
Benjamin (12) und Dominik (11)